

Eisbären wollen gegen Lindau Wiedergutmachung betreiben

Geschrieben von: Rudi Biersack

Mittwoch, den 01. November 2017 um 02:13 Uhr



Die Eisbären Regensburg treffen heute Abend um 18:00 Uhr auf die Lindau Islanders. Nach der Heimleite vom vergangenen Sonntag gegen den EC Peiting brennt das Eisbären-Team auf Wiedergutmachung auf heimischen Eis.

Dabei gibt es heute erneut ein Wiedersehen mit Jeff Smith, den die Gäste erst vor drei Wochen für den enttäuschenden Charlie Adams nachverpflichteten. Smith zeigte dabei keine Eingewöhnungsschwierigkeiten, scorte am laufenden Band und hat in den bisherigen sechs Spielen bereits starke zehn Scorerpunkte verbuchen können. Topscorer der Islanders ist mit 13 Scorerpunkten Florian Lüscher. Ex-Regensburger Tim Brunnhuber spielt ebenfalls eine gute Rolle am Bodensee. Mit acht Punkten rangiert das Team von Trainer Dustin Whitecotton auf Tabellenplatz zehn. Allerdings schnupperten die Islanders in nahezu jedem Spiel an einem Punktgewinn und mussten sich oft nur knapp geschlagen geben. Ob Ausfälle bei den Gästen zu beklagen sind, ist nicht bekannt.

Dieser Fakt und die neuerliche Heimmiederlage gegen Peiting sollten Warnung genug für das Team von Coach Peppi Heiß sein. Am gestrigen Dienstag stand für das Team um Kapitän Peter Flache die Aufarbeitung der 4:7 Niederlage vom Sonntag auf dem Tagespunkt. Heute richtet sich der Blick nach vorne und die Eisbären wollen ihren Fans 60 Minuten temporeiches und schnelles Eishockey bieten. Allerdings müssen die Domstädter heute Abend auf den alles überragenden Litauer Arnoldas Bosas verzichten, der sich gegen Peiting eine Spieldauerstrafe einhandelte, und heute zusehen muss. Aus diesem Grund ist Peppi Heiß zu Umstellungen in der Aufstellung gezwungen. Wie diese am heutigen Abend aussehen werden, wird sich noch kurzfristig entscheiden. Außerdem müssen die Domstädter weiter auf den verletzten Leopold Tausch verzichten. Philipp Vogel kehrt nach seinem Einsatz in der DNL-Mannschaft wieder in das Aufgebot zurück. Im Tor kommt heute Jakub Urbisch zu seinem dritten Saisonstart.

Tickets für das heutige Aufeinandertreffen gibt es noch online unter www.reservix.de oder an der Abendkasse, welche um 16:30 Uhr öffnet. Der Einlass in die Donau-Arena erfolgt ebenfalls ab 16:30 Uhr. Ebenfalls an der Abendkasse gibt es die #bärenstarke „Hockeytime“-Stadionzeitung der Eisbären für 2,00€ zu kaufen.

Wer dem Spiel heute nicht live vor Ort beiwohnen kann, hat unter www.eisbaeren-liveticker.de die Gelegenheit den Liveticker zu verfolgen. Der Livestream unter www.sprade.tv, der für 5,00€ zu buchen ist, geht ab ca. 17:30 Uhr auf Sendung.